

## Essentials erfolgreicher digitaler Transformation 2

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Abschluss</b>                      | <b>Certificate of Advanced Studies (CAS)</b>  |
| <b>Leistungspunkte (ECTS Credits)</b> | <b>12 ECTS-LP (ca. 360 Stunden Workload)</b>  |
| <b>Seminarform</b>                    | <b>Module des Masters Digitale Transformation im Blended Learning-Format</b>  |
| <b>Module</b>                         | <b>Digitale Technologien<br/>Prozessinnovation</b>  |
| <b>Seminarumfang</b>                  | <b>77 Unterrichtsstunden (US) à 45 Minuten (davon 27 US in Präsenz, 6 US Videokonferenzen, 44 US moderiertes Online Lernen, zzgl. individueller Selbstlernzeiten)</b> |
| <b>Seminartermine</b>                 | <b>Oktober 2022 bis März 2023<br/>Termine werden spätestens am 1. September 2022 bekanntgegeben</b>   |
| <b>Seminarsprache</b>                 | <b>Deutsch</b>  |
| <b>Teilnahmeentgelt</b>               | <b>3.000 Euro</b>   |

Im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Essentials erfolgreicher digitaler Transformation 2“ werden die Module „Digitale Technologien“ und „Prozessinnovation“ angeboten. Es sind offene Module des Masters Digitale Transformation. Dieses Zertifikatsprogramm ermöglicht es Ihnen, sich berufsbegleitend aktuelles Managementwissen für die Herausforderungen der digitalen Transformation anzueignen oder weiterzuentwickeln und den Masterstudiengang Digitale Transformation kennenzulernen. Sollten Sie das Masterstudium Digitale Transformation zu einem späteren Zeitpunkt aufnehmen wollen, werden Ihnen alle bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt.

### Modul „Digitale Technologien“

Mit diesem Modul erlernen Sie vertiefende Technologie-Kenntnisse über die aktuelle Vielfalt moderner Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie verstehen die grundlegenden Bestandteile, Konzepte und Ausprägungen ausgewählter disruptiver Technologien und daraus entstehenden disruptiven Innovationen und können diese im unternehmerischen Kontext anwenden.

#### Lernziele

- Vermittlung wissenschaftlicher Fachkompetenz digitaler Technologien und disruptiver Innovationen
- Erweiterung Ihrer Methodenkompetenz zur angewandten Managementforschung
- Vertiefung Ihrer Analysekompetenz durch spezifische Aufgaben und Gruppenarbeiten
- Prüfung Ihrer Anwendungskompetenz in unternehmensspezifischen Aufgabenstellungen
- Festigung Ihrer Sozial- und Kommunikationskompetenzen in der Online- und Offline-Kollaboration

#### Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung besteht aus der Anfertigung eines Konstruktionsentwurfs, der sich auf eine aus der Praxis definierte Themenstellung im Kontext der digitalen Technologien und auf der Grundlage der theoretischen Inhalte dieses Moduls bezieht.

### Modul „Prozessinnovation“

Mit diesem Modul erlernen Sie vertiefende Kenntnisse zur innovativen Gestaltung von Geschäftsprozessen im digitalen Zeitalter. Sie erlernen die Unterschiede zwischen der grundlegenden Automatisierung von Prozessen und der innovativen Neugestaltung von Prozessen durch die Digitalisierung. Dafür können Sie die grundlegenden Begrifflichkeiten anwenden sowie die unterschiedlichen Modelle und Konzepte zur Identifikation und Systematisierung von Prozessen in Unternehmen und Institutionen benutzen. Sie sind in der Lage, die dafür relevanten Technologien (wie z.B. Internet of Things, Intelligent Robot Process Automation) zur innovativen Digitalisierung von Prozessen einzuordnen und anzuwenden.

#### Lernziele

- Erweiterung Ihrer wissenschaftlichen Fachkompetenz im Kontext des interdisziplinären Managements von Geschäftsanforderungen und technologischen Möglichkeiten
- Vertiefung Ihrer Methodenkompetenz zur angewandten Managementlehre
- Vertiefung Ihrer Analysekompetenz durch eine explizite Praxistransferaufgabe
- Stärkung Ihrer Anwendungskompetenz
- Festigung Ihrer Sozial- und Kommunikationskompetenzen

### Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung besteht aus einer kombinierten Prüfung durch die Erstellung eines Projektberichts, in dem eine aus der Praxis definierte Themenstellung im Kontext der Prozessinnovation erarbeitet werden muss, die auf der Grundlage der theoretischen Inhalte dieses Moduls als schriftlicher Bericht erstellt wird. Zudem wird eine mündliche Teilleistung in Form eines Referats erwartet. Beide Teilleistungen sind zu jeweils 50% gewichtet.

## Seminarablauf

Das berufsbegleitende Zertifikatsprogramm erstreckt sich über das Wintersemester 2022/23. Das Seminar wird in deutscher Sprache im Blended Learning-Format durchgeführt. Als Online-Kommunikations- und Lernplattform wird Moodle angeboten. Hier steht Ihnen ein virtueller Kursraum zur Verfügung, in dem Arbeitsmaterialien und Lernaktivitäten bereitgestellt werden und Sie sich mit Ihren Kursteilnehmenden untereinander und den Dozierenden vernetzen können. Die Präsenzveranstaltungen finden am Campus Lichtenberg der HWR Berlin statt.

Insgesamt weist das Zertifikatsprogramm im Blended Learning-Format einen Umfang von wöchentlich etwa 15 Stunden Workload auf, in denen Sie sich überwiegend örtlich und zeitlich unabhängig mit digitalen Lernmaterialien selbstbestimmt die Lerninhalte erarbeiten. Das individuelle Lernen wird durch die Lehrenden angeleitet und begleitet in Präsenzveranstaltungen an der HWR Berlin im Umfang von insgesamt 27 Unterrichtsstunden (US) à 45 Minuten und Videokonferenzen (6 US) sowie durch moderiertes Online Lernen (44 US) mit einem Digital Coach ergänzt. Die einzelnen Termine für die Präsenzveranstaltungen und Videokonferenzen werden spätestens bis zum 1. September 2022 bekanntgegeben.

Kleine Gruppengrößen garantieren eine individuelle Lernatmosphäre und eine optimale Betreuung durch die Lehrenden. Besonderer Wert wird auf die enge Verzahnung von Theorie und Praxis gelegt. Die Lehr- und Lernformen sind geprägt durch einen interaktiven und handlungsorientierten Unterrichtsstil und der Bearbeitung von konkreten Fragestellungen, die sich aus dem Berufsalltag der Studierenden in Verbindung mit den Inhalten des Studiums ergeben.

Die Dozent\*innen verfügen nicht nur über ausgewiesene Kompetenz in ihrem Fachgebiet, sondern sind auch Expert\*innen in ihrem Forschungsgebiet.

## Abschluss | Zertifikat

Haben Sie die Prüfungsleistungen für die Module „Digitale Technologien“ und „Prozessinnovation“ erfolgreich absolviert, erhalten Sie das Certificate of Advanced Studies (CAS). Das CAS weist die absolvierten Module mit je 6 ECTS-Leistungspunkten und Noten aus sowie ein Gesamtprädikat und die insgesamt erworbenen ECTS-Leistungspunkte.

## Anerkennung

Es besteht die Möglichkeit, diese ECTS-Leistungspunkte im Rahmen des dualen Masterstudiums Digitale Transformation anerkennen zu lassen, sofern Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. In diesem Fall wird das bereits für das Seminar gezahlte Entgelt auf die erste Rate des Studienentgeltes angerechnet.

## Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt für das Zertifikatsprogramm beträgt insgesamt 3.000 Euro (inkl. Unterlagen).

Das Seminar stellt eine berufliche Weiterbildung dar, wodurch die Teilnahmegebühr in der Regel steuerlich geltend gemacht werden kann. Anfallende Reise- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen.

Eine Anerkennung des Seminars als Bildungsurlaub ist in der Regel möglich.

## Anmeldung

Gern nehmen wir Ihre Anmeldung zu unserem Zertifikatsprogramm „Essentials erfolgreicher digitaler Transformation 2“ bis zum 15.08.2022 entgegen. Bitte füllen Sie hierzu online das Anmeldeformular aus.

- [Anmeldeformular](#)

Bitte senden Sie Ihre Anmeldeunterlagen per E-Mail an: [bps-dt@hwr-berlin.de](mailto:bps-dt@hwr-berlin.de)

## Kontakt

Maren Rosenbaum

Tel.: +49 (0)30 30877-2917

E-Mail: [bps-dt@hwr-berlin.de](mailto:bps-dt@hwr-berlin.de)